

2./IV. 1916

119

Wien 2 April

* (Osterwoche.) Drei Wohltätigkeitsunternehmungen haben gestern einen Wohltätigkeitsbasar im Industriehaus auf dem Schwarzenbergplatz eröffnet, der vom 1. bis 8. April täglich um 4 Uhr beginnt. Man sieht dort sehr hübsche und nützliche Dinge, die teilweise von der „Dänischen Deckenaktion“ unter Leitung von Frau Emmy v. Medinger beigelegt sind, teilweise von den Pfadfindern, die sehr nette handgearbeitete Gegenstände zum wohltätigen Zwecke feilbieten. Sehr empfehlenswert sind die vom „Kuratorium der Kriegervitwen“ ausgestellten Kinderphantasiekostüme, die von Kriegervitwen gearbeitet werden und den Kindern als Geschenk eine große Freude machen. Die Damen der „Kohö“, vor allem die Präsidentin Frau Freund-Markus, nehmen sich dieser Sache sehr an und leiten auch den Verkauf beim Basar. Eine besondere Aufmerksamkeit erregte auch die Wurstbude der Fürstin Montenuovo, die seit langer Zeit handgearbeitete Wurst herstellte und die von den Damen Fürstin Dettin-gen, den Gräfinnen Marh Seilern, Christine Thun-Waldstein u. a. sehr originell bemalt werden. Die Hauptattraktion aber bietet das Handarbeitszelt des Vereines zur Hebung der Spitzenindustrie in Oesterreich, das die Damen Baronin Helene Bedl, Hofrätin Amelie Oser und Frau Mathilde Mühlbacher leiten. Da gibt es eine Menge reizvoller Klöppelspitzen, Tülldurchzugspitzen, entzückende handgestrickte Perlenbeutel, handgearbeitete Böfster u. v. a. Ab 4 Uhr beginnen auch täglich künstlerische Vorträge. Gestern eröffnete den Reigen Hofburgschauspieler Franz Höbbling. Die Veranstalter des Basars sind General Seibt und Frau Emmy v. Medinger.